

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 48.000 Studierenden und rund 5.000 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung besitzt die Goethe-Universität ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Modernität und fachlicher Vielfalt. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität Frankfurt auf fünf Campus in insgesamt 16 Fachbereichen über 100 Studiengänge an und besitzt gleichzeitig eine herausragende Forschungsstärke.

An der **Professur für Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung** (Prof. Dr. Dr. h.c. Ute Sacksofsky) des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum 01.09.2021** eine Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, halbtags)

zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Aufgabengebiet:

Der*die Stelleninhaber*in wird an den Forschungsschwerpunkten der Professur mitarbeiten. Die Forschungsschwerpunkte umfassen Verfassungsrecht, Geschlechterverhältnisse im Recht, Finanz- und Abgabenrecht sowie Verfassungsrechtsvergleichung. Daneben wird der*die Stelleninhaber*in Frau Prof. Sacksofsky in der Lehre unterstützen. Das Lehrangebot der Professur umfasst die öffentlich-rechtlichen Veranstaltungen des Grund- und Hauptstudiums sowie Veranstaltungen in den Schwerpunktbereichen „Verfassung, Verwaltung, Regulierung“, „Grundlagen des Rechts“, „Internationalisierung und Europäisierung des Rechts“ und „Arbeit, Soziales, Lebenslagen“. Es wird Gelegenheit zu selbstbestimmter Forschung, insbesondere zur Arbeit an einer Dissertation, gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Rechtswissenschaft, möglichst mit Prädikatsexamen, sowie ein nachgewiesenes Interesse am Öffentlichen Recht.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt

Bei Interesse freuen wir uns sehr auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als ein einziges PDF-Dokument mit dem Betreff „Stellenausschreibung Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in“ **bis zum 30.06.2021** an hommel@jur.uni-frankfurt.de.